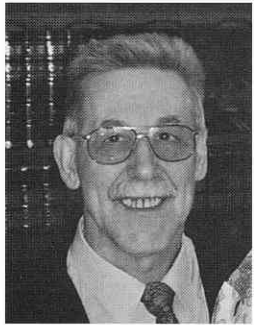


Ullrich Marx

Geboren am 4. August 1948 in Wehen/Taunusstein, erlernte Ullrich nach dem Schulbesuch den Beruf des Bauschlossers. 12 Jahre diente er bei der Bundeswehr als

Sanitäter, bis er schließlich nach dem Krankenpflegerexamen als Altenpfleger im Haus Lahnblick in Bad Ems arbeitete. 1980 heiratete er Rita Metzinger. 5 Kinder, 12 Enkelkinder und ein Urnenkel waren – und sind es heute immer noch – der Stolz der ganzen Familie. Ullrich engagierte sich im Roten Kreuz, im Horchheimer Carnevalsverein und vor allem in der Kirmesgesellschaft. Ihm war keine Arbeit zuviel. Sei es beim Aufbau des Martinsfeuers, beim Anführen der Umzüge an St. Martin und Kirmes oder beim Anfertigen der Eierkrone. Viele Jahre betreute er mit seiner Frau Rita das Sanitätszelt zur Kirmes im Mendelssohnpark. Mit seinem Tod verliert die Kirmesgesellschaft einen treuen Helfer. Mit Dankbarkeit wird er uns in Erinnerung bleiben. DANK DIR, ULLI!

Heinz Hagenschulte

Heinz Hagenschulte wurde am 05.07.1938 in Menden/Sauerland geboren. 1960 kam er als Zeitsoldat in die Deines-Bruchmüller-Kaserne in Lahnstein.

Hier am schönen Rhein lernte er sein Frau Edith kennen. 1962 wurde geheiratet. Beruflich war er

als Versicherungskaufmann tätig. Bereits 1969 wurde er aktives Mitglied der Schützengesellschaft Koblenz-Horchheim, deren Vorsitzender er von 1970 bis 1997 war. Durch seinen unermüdlichen Einsatz und sein Geschick hat er den Verein geprägt und zu großen Erfolgen geführt. Immer war er als Kamerad und Freund für alle ansprechbar.

Über Horchheim hinaus hat er vielseitige ehrenamtliche Aufgaben wahrgenommen. Seit 1971 war er Geschäftsführer im Bezirk 11 des Rheinischen Schützenbundes, von 1980 bis 1991 Vorsitzender des Schützenkreises 111, danach Ehrenvorsitzender. Seit 1978 war er Delegierter im Sportbund Rheinland und seit 1993 Delegierter im Sportkreis Koblenz und stellvertretender Kreisvorsitzender. Ab 1995 wurde er zum Schatzmeister in den Stadtverband Koblenz berufen. Neben seinen sportlichen Interessen hatte er ein ausgeprägtes kulinarisches Hobby. Er kochte für sein Leben gern. Wir werden Heinz Hagenschulte, der am 29.10.2006 nach einer schweren Operation unerwartet von uns gegangen ist, als freundlichen und zuverlässigen Menschen, der sich der Allgemeinheit und hier insbesondere dem Sport sehr verdient gemacht hat, in dankbarer Erinnerung behalten.

Otto Walther

Am 3. März 2007 verstarb plötzlich im Urlaub im Schwarzwald Otto Walther. Geboren wurde er am 22. Februar 1938 als Zwillingsskind mit seinem Bruder Franz in Oberlahnstein.

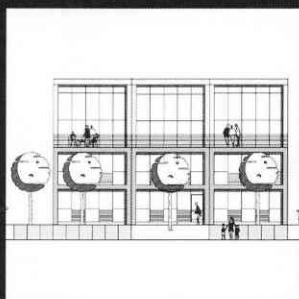
Schon in sehr jungen Jahren galt seine ganze Liebe und Freude dem Fußball und er ging zum SV Niederlahnstein als Spie-

ler. Hier spielte er als junger Mann in der Vertragsreserve. Im Jahre 1956 lernte er in Horchheim seine Frau Karin geb. Matthes kennen und wechselte daher 1957 zum FC Horchheim. Nach seiner aktiven Zeit als Spieler betätigte er sich als langjähriges Vorstandsmitglied und betreute die Jugend und viele Jahre die 2. Mannschaft, später über 30 Jahre mit viel Einsatz die Alte-Herren-Mannschaft. Der Höhepunkt beim FC war für ihn der Gewinn des Rheinlandpokals im Jahre 1963. Für seine großen Verdienste zeichnete ihn der Verein mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Die letzten 20 Jahre kam die Freude am Ski-Langlauf dazu, dem er mit Karin und oft auch Freunden im Schwarzwald frönte. Von 1964 bis 2002 war Ottos, wie er liebevoll genannt wurde, bei der Rhein-Zeitung in Koblenz als Verlagsfahrer, dann in der Kfz-Werkstatt und die letzten sieben Jahre in der Technik beschäftigt. Unsere Trauer gilt seiner Frau Karin, seinen Kindern Jörg und Marion und drei Enkeln, die seine große Freude waren. Uns bleibt ein Vorbild an Menschlichkeit und Kameradschaft.

Aloysius Müller

Geboren am 21. Juli 1941 in Niederlahnstein, verstarb Aloysius Müller am 26. März 2007. Zunächst war er bei der Bundesbahn beschäftigt, wechselte dann aber 1964 in das

Polizeipräsidium Koblenz, wo er zuletzt bis zu seiner Pensionierung am 21. Juli 2006 die Abteilung für das Haushaltswesen leitete. In seinem Heimatort galt sein Engagement vor allem dem Kirchenchor St. Maximin und dem Männerchor.

HEIKE SCHÜTTELHÖFER ARCHITEKTIN

Individueller Wohnungsbau

Büro- und Verwaltungsbau

Gewerbe- und Industriebau

Neubau Anbau Umbau Sanierung



Konzept Planung Realisierung

Haukertsweg 26 56076 Koblenz-Horchheim
fon: 0261-9731186 fax: 0261-9731187 mobil: 0171-5496323
www.schuettelhoefer.de heike@schuettelhoefer.de